

Kollnauer Baumwollspinnerei und Weberei

Sitz der Verwaltung: (17b) Kollnau (Baden)

Drahtanschrift: Spinnerei Kollnau.

Fernruf: Waldkirch 295/296.

Postscheckkonto: Karlsruhe 2434.

Bankverbindungen: Oberrheinische Bank, Freiburg; Landeszentralbank, Waldkirch; Volksbank Waldkirch eGmbH., Waldkirch.

Gründung: Die Gründung erfolgte am 8. März 1869 mit einem Grundkapital von fl. 980 000.—. Sitz der Gesellschaft bis 1890 in Waldkirch, seitdem in Kollnau; die Inbetriebsetzung des Werkes erfolgte im Jahre 1870.

Zweck: Betrieb einer mechanischen Spinnerei und Weberei, die weitere Verarbeitung der Garne und Gewebe und der Großhandel mit den bezüglichen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten.

Erzeugnisse: Garne und Gewebe aus Baumwolle und Zellwolle. Spinnerei: Ia Louisiana und Makogarne Nr. 6—60 engl. kardierte und peignierte. Weberei: Cattune, Renforcé, Crétonne, Croisé finette, Krepp, Einlagen-Köper, Pocketing, Streifsatin, Tischzeug, Kett- und Schußsatin, Makodamast, Makoperkal (72 bis 176 cm breit).

Vorstand: Albert Groll, Kollnau; Walter Jeanmaire, Kollnau.

Aufsichtsrat: Richard C. Gütermann, Fabrikant, Zürich, Vorsitz; Bankdirektor Dr. Karl Butsch, Freiburg i. Br., stellv. Vorsitz; Dr. med. Alfred Jeanmaire, Waldkirch i. Br.; Erich L. Gütermann, Fabrikant, Waldkirch i. Br. und Paul Jeanmaire, Fabrikdirektor a. D., Kollnau.

Abschlußprüfer: Wirtschaftsprüfer A. Kerkermeier und Wirtschaftsprüfer Dr. J. K. Hecht, Freiburg i. Br.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Erfolgt auf Grund des Beschlusses der Hauptversammlung.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse Kollnau (Baden); Oberrheinische Bank, Freiburg i. Br.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Das in den Jahren 1890, 1897, 1911, 1927/28 erweiterte Unternehmen umfaßt Spinnereien und Webereianlagen nebst den erforderlichen Vorwerken. Für die Beamten und Arbeiter stehen 202 eigene Wohnungen zur Verfügung. Das Werk besitzt alle maschinellen Einrichtungen für einen modernen Betrieb.

Die Werksanlagen sind von Kriegseinwirkungen verschont geblieben. Aber im Jahre 1946 mußte die Gesellschaft einen verhältnismäßig hohen Prozentsatz ihrer Vorwerks-, Spinn- und Webmaschinen an die Besatzungsmacht ausliefern.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verband an: Verband der badischen Textilindustrie, Schopfheim.

Statistik

Kapitalentwicklung: Ursprünglich fl. 980 000.—, am 1. Januar 1881 Umstellung auf M 1.68 Mill., Erhöhung bis 1923 auf M 12.0 Mill. Stammaktien. Am 17. November 1924 Umstellung auf RM 1.8 Mill. (6000 Stammaktien zu je RM 300.—) und Aufhebung der Amortisierbarkeit der Aktien. Laut H.-V.-Beschluß vom 29. Juni 1931 Herabsetzung des Grundkapitals auf RM 0.5 Mill. (zwecks Sanierung) derart, daß zunächst nom. RM 300 000.— in Eigenbesitz befindliche Aktien eingezogen und das restliche Grundkapital im Verhältnis 3:1 zusammengelegt wurde. Weiter wurde Wiedererhöhung um RM 700 000.— in Aktien zu je RM 100.— beschlossen, wobei den Aktionären ein Bezugsrecht 1:1 zu 100% eingeräumt wurde.

Heutiges Grundkapital: RM 1 200 000.—

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Kollnauer Baumwollspinnerei und Weberei.

Notiert in: Freiburg.

Stückelung: 5000 Stücke zu je RM 100.— und 7000 Stücke zu je RM 100 (Nr. 1—12 000).

Grundbesitz:

a) gesamt: qm

b) bebaut: qm

Belegschaft:

a) Arbeiter:

b) Angestellte:

Jahresumsatz:

(in Mill. RM):

	1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	146 732	146 732	146 732	146 732
b) bebaut:	98 884	98 884	98 884	98 884
a) Arbeiter:	610	231	348	485
b) Angestellte:	53	40	47	50
Jahresumsatz:	4,2	0,3	1,—	1,6

Kurse:

höchster:

niedrigster:

letzter:

	1946	1947	Aug. 48
höchster:	90	70	15
niedrigster:	70	60	15
letzter:	70	70	15

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	6	0	0	0
Nr. des Div.-Sch.:	4	—	—	—

Verjährung der Dividendenscheine: Nach 5 Jahren.

Tag der letzten H.-V.: 13. Juli 1948.

Bilanzen

	31.12.39	31.12.45	31.12.46	31.12.47
	(in Tausend RM)		(RM)	
Aktiva	31.12.39	31.12.45	31.12.46	31.12.47
Anlagevermögen	(1 474)	(931)	(837)	(783 855)
Bebaute Grundstücke				
Wohngebäude	196	157	152	146 862
Fabrikgebäude	694	520	491	461 446
Unbebaute Grundstücke	95	95	95	95 256
Maschin. u. maschin. Anlagen	437	157	84	66 674
Werkz. u. Betriebsausstattung	52	2	15	13 617
Umlaufvermögen	(1 357)	(979)	(988)	(1 225 080)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	302	85	90	178 097
Halbfertige Erzeugnisse	336	47	66	333 881
Fertige Erzeugnisse	114	137	71	224 087
Wertpapiere	465	115	115	104 581
Geleistete Anzahlungen	15	12	12	123 852
Ford. a. Lieferung. u. Leist.	105	28	379	171 098
Kasse, Landeszentralbank,				
Postscheck	8	5	14	34 130
Andere Bankguthaben	5	122	55	55 076
Sonstige Forderungen	7	428	186	278
Rechnungsabgrenzung	6	28	25	6 274
Verlust nach Vortrag	—	49	132	52 424
	RM 2 837	1 987	1 982	2 067 633
Passiva				
Grundkapital	1 200	1 200	1 200	1 200 000
Gesetzliche Rücklage	120	120	120	120 000
Andere (freie) Rücklagen	100	150	150	150 000
Wertberichtigung auf das Umlaufvermögen	—	—	50	50 000
Rückstellungen auf ungewisse Schulden	255	222	259	303 336
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	71	118	57	54 232
Wechsel	73	—	—	—
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	438	—	—	6 583
Sonstige Verbindlichkeiten	422	174	138	160 850
Rechnungsabgrenzung	21	3	8	22 632
Gewinn	137	—	—	—
	RM 2 837	1 987	1 982	2 067 633